

DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

Heft 3 Jhg. 2014



Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email:
hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol
Die Brücke

Mittendrinn...

Vor 84 Jahren hielt Ernst Thälmann eine Rede vor unserer „Brücke“. Damals hat er von einer neuen gerechten Gesellschaft geträumt. Wie Thälmann es sich gewünscht hat, ist es nicht gekommen. Heute ist unsere „Brücke“ mit bunten Häusern dort, wo Thälmann damals stand. Die Mitarbeiter aus der „Brücke“ sind eine bunte Mischung aus allen Nationen. Natürlich träumen wir auch noch von einer besseren Welt, wo es gerechter zugeht. Von Zeit zu Zeit können wir sogar kleine Schritte gehen, etwas zu ändern. Eigentlich geht es aber nicht um die Schritte, sondern um das Ziel. Und das ist unendlich groß und kann das zusammenbinden, was sonst nicht zusammengehört.

„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ (Galater 3,28)

Zu später Nachtstunde kommt noch ein Telefonat. Nach ersten Zweifeln, gehe ich dann doch ran. Einer spricht aufgeregt am anderen Ende. Er spricht auf Persisch, sodass ich, vor allen Dingen bei dem Tempo und bei der Nachtstunde, nichts verstehe! „Langsam, langsam...“ sage ich auf gebrochenem Persisch zurück. „Ich kann nur wenig persisch“ sage ich gleich dazu...Dann beginnt ein neuer Anlauf. Mal reden wir Deutsch, mal Englisch, mal Persisch. Irgendwie bringen wir dann doch alles zusammen, was eigentlich gar nicht zusammengehört. Ein gebürtiger Südafrikaner redet mit einem Perser. Und das alles dort, wo vor wenigen Jahren eine Mauer Deutsche und Deutsche getrennt hat. Und heute versteht man sich trotz so manch anderen Barrieren dann doch. Es sind schon eigenartige Zeiten, in denen wir leben. Die „Brücke“ ist das christliche Büro, das sich vorgenommen hat, möglichst viele zusammenzubringen. Dass nun an unserem Büro eine Tafel zum Gedenken an Ernst Thälmann steht, sollten wir uns gefallen lassen können. Wir wollten ja mittendrin sein! Nun sind wir es auch. Und immer wieder muss ich staunen, was dabei alles herauskommt. Menschen, die sich vorher feindlich gegenüberstanden, sind auf einem Mal ganz nah geworden. So nah, dass sie im Gottesdienst beim Abendmahl sogar aus einem Kelch trinken! So etwas wäre vorher undenkbar gewesen. Gott macht es möglich. Durch Christus schenkt Er uns eine ganz neue Orientierung. Wir sind nun nicht mehr die Summe der verschiedenen Menschen, sondern haben ein gemeinsames Ziel. Das Ziel ist Christus. Was wir vor Augen haben, ist die Auferstehung der Toten und wir sehnen uns nach diesem Tag, an dem Christus endgültig alle schmerzliche Trennung hinweg nimmt. Noch sind wir nicht angekommen. Deshalb mußte der Traum von Ernst Thälmann, ein Traum bleiben. Der Traum von einer gerechten Gesellschaft, in der der Einzelne für das Gemeinwohl aufgeht, bleibt ein Traum. Aber unser Christus ist kein Traum. Er ist auferstanden! Und deshalb verfolgen wir nicht nur Wunschdenken, wenn wir von unserer eigenen Auferstehung vom Tod reden. Auch, wenn wir das alles noch gar nicht verstehen können, gehen wir auch jetzt schon die ersten Schritte. In dieser Ausgabe können Sie von diesen Schritten erfahren. Wir haben uns nämlich vorgenommen, die verschiedenen persischen Kreise, die unter uns sind,

vorzustellen. Desweiteren berichten wir von einer besonderen Taufe und von einer Konfirmation.



Persische Gemeinde in Borna

Unsere persische Bibelstunde in Borna

Vor einigen Monaten konnten wir noch eine Weihnachtsfeier im Asylbewerberheim in Elbisbach feiern. Inzwischen sind die meisten unserer Gemeindeglieder aus diesem Asylbewerberheim nach Borna umgezogen. Gott sei

Dank, sind sie alle mehr oder weniger im gleichen Stadtteil gelandet. Deshalb halten wir jetzt jeden Donnerstag regelmäßig Unterricht und Bibelstunde im Haus der Familie Shah Bodaghloo in Borna.

Unsere persische Bibelstunde, Sozialstunde und Taufunterricht in der Brücke

Schon seit 2006 war die „Brücke“ ein Treffpunkt für Migranten. Seit wir in Volkmarsdorf sind, kommen auch regelmäßig andere hinzu. Am Montag um 16 Uhr trifft man sich bereits in der „Brücke“. Dann ist auch viel Zeit über rechtliche Fragen und andere Notsituationen zu reden. Ab 17 Uhr geht der Unterricht erst los. Gegen 19 Uhr ist der meist noch nicht zu Ende. Aber Ausklingen beginnt ungefähr dann.

Unsere persische Gruppe in der Kleiststr.

Viele persische Gemeindeglieder kommen ganz regulär, wie jedes deutsche Gemeindeglied, zum deutschen Gottesdienst in der Kleiststr. Jeden Sonntag beginnt der schon um 09 Uhr 30. Viele dieser Perser können den deutschen Gottesdienst gut verstehen. Andere verstehen nur wenig. Deshalb gibt es eine Lesung auf Persisch und nach dem Gottesdienst auch noch eine Übersetzung des ganzen Gottesdienstes. Dann bleibt auch noch Zeit, Fragen zu stellen. Deshalb wird das Predignachgespräch auch gern von manchen deutschen

Gemeindegliedern besucht.



**„Schmecket und sehet,
wie freundlich der Herr
ist“ Psalm 34,9**

Schon das erste Kind der Eheleute Waezi/Armin, Melodie, wurde in der St. Trinitatisgemeinde getauft. Die zweite Tochter, Melorie, wurde ebenfalls am 23. März getauft. Besonders war an diesem Tag, daß Sophie von Liesel

Beneke und Vikar Thomas Beneke am gleichen Tage getauft wurde! Es kamen viele Gäste aus Südafrika, England, Argentinien und und und. Welch ein Fest!



Für Philipp Gevers gab es auch einen besonderen Tag. Am Ostermontag, den 21. April 2014, durfte er den Leib und das Blut unseres Herrn Jesus empfangen. Immer wieder wollte er von seinen Eltern und von wild fremden Leuten wissen, wie das schmeckt! Das hat er ganz ohne Scheu gefragt, wenn er zum Tisch des Herrn ging, den Segen zu empfangen. Zum Schluß wurde er richtig sauer, daß er einfach ausgelassen wurde. Ja, es war endlich soweit. Philipp durfte konfirmiert werden. Dabei hat er auch seinen Glauben bekannt und das Vaterunser, nicht so laut wie sonst, gebetet! Hinterher war er so stolz wie Oskar auf sein schönes Kreuz! „Gottes Segen, Philipp, zu deiner Konfirmation!“ haben viele aus allen Ländern gewünscht. Lange haben wir über seinen Konfirmationsspruch gerätselt. Irgendwann kamen wir dann

Philipp Gevers wird konfirmiert

darauf, daß Philipp wirklich einen Lieblingsspruch hat. Der ist die Einleitung zum Vaterunser: „Vater unser!“ Ist das nicht ein bisschen wenig, haben wir erst gedacht. Nein, den lebendigen Gott, Vater zu nennen, sagt doch schon alles!

NÄCHSTES SEMINAR-„BRIEF CHRISTI“

Am 25. Mai treffen wir uns in der Kleiststr. 56, 04157. Dann wird Pfarrer Dr. Neumann mit uns darüber reden, dass wir der Brief Christi sind. Dabei soll das Thema Gemeinschaft IN CHRISTUS beleuchtet werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Kleist Str. 56, 04157 LEIPZIG. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 12) Richtung Gohlis. Endhaltestelle. Unsere Kirche ist neben der Schwimmhalle. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“ Sie erreichen uns mit der Straßenbahn 3 oder 1 (Richtung Taucha oder Sommerfeld) Jeweils die Haltestelle Hermannliebmannstr./Eisenbahnstr. Bibelstunde und Sozialstunde sind jeweils mit persischer und arabischer Übersetzung.

BIBELSTUNDE UND SOZIALSTUNDE: jeden Montag um 16 Uhr bis 19 Uhr in der „Brücke“ Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

JUGEND- UND MIGRANTEN SPORT: Montags 15h bis 16h

JUGENDTREFF: Jeden Dienstag ab 16 Uhr bis 19 Uhr in der „Brücke“

KINDERGRUPPE: im zweiwöchentlichen Rhythmus mittwochs zwischen 16 Uhr 30 und 17 Uhr

SENIORENCREIS: im zweiwöchentlichen Rhythmus donnerstags ab 15 Uhr

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Elbisbach: Jeden Donnerstag 9 Uhr bis 11 Uhr im Asylbewerberheim in Elbisbach: Dorfstr. 32, 04651

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“
<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

Kto.-Nr.: 100 423 900

BLZ: 257 916 35

Bank: Volksbank Südheide eG

Mit dem Verwendungszweck: Leipzig

اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت 9:30 در خیابان کلیدست شماره 57 لایپزیک شما می توانید در آخرین ایستگاه قطار شهری خط 12 به سمت گولیس ، پیاده شوید و کلیسا را کنار استخر شنا ببایید. مراسم عبادت به زبان آلمانی می باشد ولی بعد از آن ،مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا : شما می توانید به دفتر با قطار شهری خط 1 یا 3 به سمت تاوخوا یا زومافلد تا ایستگاه هرمن لیبن . ایزن بان ببایید. کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

کلاس انجیل و امور اجتماعی: دوشنبه ها از ساعت 16 تا 19 در دفتر کلیسا بروکه. خیابان سولیکوفا 21 لایپزیک

ورزش جوانان: دوشنبه ها 15 تا 16

ملاقات جوانان : سه شنبه ها از ساعت 16 تا 19 در بروکه

گروه کودکان: هر دو هفته یک بار چهارشنبه ها از ساعت 16:30 تا 17

محفل سالمندان: هر دو هفته یک بار پنجشنبه ها از ساعت 15.

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و کلاس درس در البیسباخ : هر جمعه از ساعت 9 تا 11 در خوابگاه پناهندگان

البیسباخ . خیابان دورف 32

مراسم عبادت و کلاس درس به همراه کودکان در گریما : هر جمعه از ساعت 12 تا 16 در خوابگاه پناهندگان

گریما. خیابان نرشاو 3

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه اخر اطلاعات به زبان المانی شماره حساب آمده است.



برای فیلیپ گورز یک روز خاصی رقم خورد. او در روز رستاخیز عیسی 21. اپریل 2014 اجازه یافت تا تن و خون عیسی را دریافت نماید. در گذشته همیشه او زمانی که برای مراسم نان و شراب برای دریافت برکت به جلوی محراب می رفت از پدر و مادر خود ویا دیگران بدون اینکه نقش بازی کند می پرسید که ان چه تعمی دارد و در انتهای هر مراسم او خیلی ناراحت بود که چرا او نان و شراب دریافت نکرده است. بالاخره همه اینها به پایان رسید و او اجازه یافت در کلیسا پذیرش بشود. او همچنین ایمان خود را با خواندن اعتقاد نامه بجا آورد و دعای پدر اسمانی را نچندان با صدای بلند خواند. بعد از مراسم او به صلیب خود همانند یک جایزه اسکار می بالید. همه از هر کشوری به او برای این روزش تبریک و برکت خدا را برایش ارزو کردند. ما برای انتخاب ایه پذیرش او مدت زیادی باهم فکر کردیم. در یک لحظه به یادمان آمد که او یک ایه دوستاشنتی دارد. که ان مقدمه دعای پدر اسمانی است. "ای پدر اسمانی". در ابتدا ما به این فکر افتادیم که ان

خیلی کوتاه است ولی نه، همه خدای زنده را پدر می نامند.

"سمینار بعدی " پیغام عیسی

در روز 25 می همه ما با هم در کلیسای گولیس در لایپزیگ دیدار می کنیم. در آنجا کشیش نویمن با ما درباره اینکه هر کدام از ما پیغام عیسی هستیم صحبت می نماید که با محور موضوع اجتماع کلیسایی ادغام می گردد.

گروه ایرانی در کلیسای گولیس لایپزیگ

خیلی از ایرانی های عضو در کلیسای گولیس لایپزیگ همانند المانی ها به صورت منظم در مراسم عبادت المانی ها شرکت می نمایند. مراسم یکشنبه ها از ساعت 9:30 شروع می شود. خیلی از ایرانی ها می توانند مراسم را به المانی متوجه گردند و برخی کمتر. برای راحل این مشکل , بعد از مراسم همه آنها به فارسی ترجمه می گردد که زمان زیادی برای طرح سوال نیز می ماند. از اینرو در بعضی از روزها المانی ها هم در جلسه بعد از مراسم عبادت شرکت می نمایند.

بیایید امتحان کنید و ببینید که خدا نیکوست" مزامیر 34.8"



در گذشته اولین دختر خانواده واعضی \ امین پلودی در کیسای سه خدای یگانه لاپیزینگ مورد غسل تعمید قرار گرفت و در 23 مرتس هم دومین دختر این خانواده اجازه غسل تعمید را دریافت نمود. نکته جالب این که در همین روز سوفی دختر لیزل و توماس غسل تعمید شد. در این مراسم به یادماندنی خیلی از مهمان ها از افریقای جنوبی، ارژانتین، انگلیس و ... شرکت کرده بودند.

کلاس انجیل فارسی در شهر برنا



چند ماه پیش ما توانستیم جشن کریسمس را در خوابگاه پناهندگان البیسباخ برپا کنیم. در این مدت اکثر عضوهای کلیسای مان از این خوابگاه به شهر برنا کوچ کردند. خدا را شکر می کنیم که همه کم یا زیاد در یک منطقه از شهر دور هم قرار گرفتند. از اینرو ما هر پنجشنبه به صورت منظم کلاس درس انجیل را در منزل خانواده شاه بوداقلو در برنا برگزار می نماییم.

کلاس درس انجیل فارسی , کمک های اجتماعی و درس غسل تعمید در بروکه

از سال 2006 دفتر بروکه مکانی برای دیدار پناهنده ها می باشد. از زمانی که ما در فولکس مارسدورف هستیم افراد دیگری نیز به صورت منظم به ان اضافه می گردند. دوشنبه ها ساعت 16

ادم می تواند با دیگران در بروکه ملاقات نماید و درباره سوالاتی در باب قانون ها در المان و مشکلات مختلف صحبت نماید و بعد از آن از ساعت 17 کلاس انجیل شروع می گردد که تا ساعت 19 تمام نمی گردد ولی بایستی کلاس درس در این بازه زمانی برگزار گردد.

دیگر فرقی ندارد که یهودی باشیم و یا غیر یهودی، غلام باشیم و یا ازاد، مرد باشیم یا (زن) زیرا همه ما مسیحیان در عیسی مسیح یکی هستیم. (غلاطیان 3-28)

در ساعات پایانی شب، تلفن به صدا در می آید. با دودلی گوشی را برمی دارم. یک نفر در پشت تلفن با دلهره و اضطراب خیلی سریع صحبت می کرد. او فارسی صحبت می کرد ولی بخاطر صحبت سریع و نیمه های شب چیزی نمی فهمیدم. من دست و پا شکسته به او گفتم کمی آرامتر صحبت کنید من فارسی خوب بلد نیستم که به خاطر همین ما توانستیم فقط با همدیگر یک مقداری فارسی، کمی انگلیسی و آلمانی صحبت نمودیم. بالاخره ما توانستیم منظور یکدیگر را به یک طریقی بفهمیم. پشت تلفن یک ایرانی و یک متولدشده آفریقایی جنوبی، جایی که در زمان های قدیم دیوار برلین دو المان را از هم جدا می کرد با هم صحبت می کردند. امروزه ادم با توجه به گذشت زمان ولی می تواند صحبت های یک بایرنی را بفهمد. ما در زمان عجیبی زندگی می کنیم. دفتر بروکه یک مکان مسیحی می باشد که از طریق های ممکن همه را دور هم جمع می نماید. در داخل بروکه ما یک تابلویی داریم برای جهت بیان نظرات بشردوستانه مان نسبت به همدیگر و ما می خواهیم در مرکز این هدف قرار داشته باشیم و الان در آنجا هستیم. در هر مرتبه از زمان من از نتیجه این فعالیت ها حیرت زده می شوم. انسانهایی که در گذشته با هم دشمنی داشتند امروز خیلی با هم نزدیک شده اند حتی در مراسم نان و شراب در کلیسا همه از یک جام شراب می نوشند. این اتفاق ها در گذشته غیر باور بود. ولی خدا این را امکان پذیر می سازد. او از طریق عیسی راه و مسیر جدیدی برای ما مهیا می کند. ما یک جمع کل از ادم های مختلف نیستیم بلکه همه ما یک هدف مشترک داریم. هدف ما مسیح است. چیزی که برای ما اشکار می باشد رستاخیز عیسی از مرگ است و دلمان مشتاقانه به این روز که او همه دردها و مشکلات ما را برای همیشه از بین می برد می نگرند. ما هنوز به انجایی نرسیده ایم که همه انسان ها به طور مشترک همدل و یک صدا شوند و بایستی این امر برای ما به عنوان یک رویا باقی بماند. یک رویایی از عدالت کامل اجتماعی برای همه ادم ها و برای تک تک انسان هایی که امید اجتماع مشترک دارند یک رویا باقی خواهد ماند. ولی عیسی ما یک رویا نیست و او رستاخیز کرده است. بدین سبب ما از عیسی فقط بخاطر امیال آرزویی مان برای رستاخیز شدن مان از مرگ پیروی نمی کنیم. هرچند اگر ما از همه آنها چیزی متوجه نشویم باز هم پا در اولین مرحله می نهیم. در این نشریه شما می توانید با این مراحل آشنا گردید و این تصمیم را اتخاذ نمودیم که به شما محفل های مختلف ایرانی را که در کلیسای مان وجود دارند معرفی نماییم. در ادامه نیز از یک غسل تعمید و پذیرش کلیسایی منحصر به فرد گزارش داده می شود.

DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مبلغات
مذهبی برای پناهندگان شهر لایپزیگ

2014 12 12 11 10 09 08 07 06 05 04 03 02 01



در مرکز قرار داشتن...

پیش از بروکه ما، 84 سال پیش آقای ارنست تهلمن یک سخنرانی برگزار نمودند. ایشان در آن زمان از یک عدالت اجتماعی تازه صحبت نمودند. انطوری که او ارزشش را داشت هنوز به واقعیت نپیوسته است. امروز بروکه ما در کنار خانه های رنگی قرار گرفته جایی که او در آن زمان ها ایستاده بود. همکارهای مان در بروکه از افراد ملل مختلف تشکیل شده اند. این واضح است که ما هم ارزوی یک عدالت اجتماعی کامل برای همه داریم... و در هر زمان می توانیم کمی به جلو برویم و این مراحل را طی نماییم تا تغییری در آن رخ دهیم. در واقع موضوع ما ربطی به مراحل ندارد بلکه به هدفی بی پایان و بزرگ که ما همه انرا دنبال می کنیم و میتواند همه چیزهایی را که به هم مرتبط نمی باشند به هم متصل نماید.

Hugo Gevers
Zollhoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email: hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de

Facebook: Pol
Die Brücke